

Anmeldung

Veranstalter:

GWT-TUD GmbH
Blasewitzer Str. 43
01307 Dresden



Organisation/Anmeldung

Chefsekretariat – Fr. Schlimper
Universitätsfrauenklinikum
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden
Tel. 0351/458-3420

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für die Veranstaltung wurden Punkte für das Sächsische Fortbildungsdiplom beantragt – **Registrierung nur mit Barcode möglich.**

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 26.05.2014**
per Fax: 0351 458-4329

Titel, Name, Vorname

Institution/Praxis, Ort

Datum Unterschrift

per Email: Frauenklinik@uniklinikum-dresden.de
per Homepage: www.uniklinikum-dresden.de/gyn

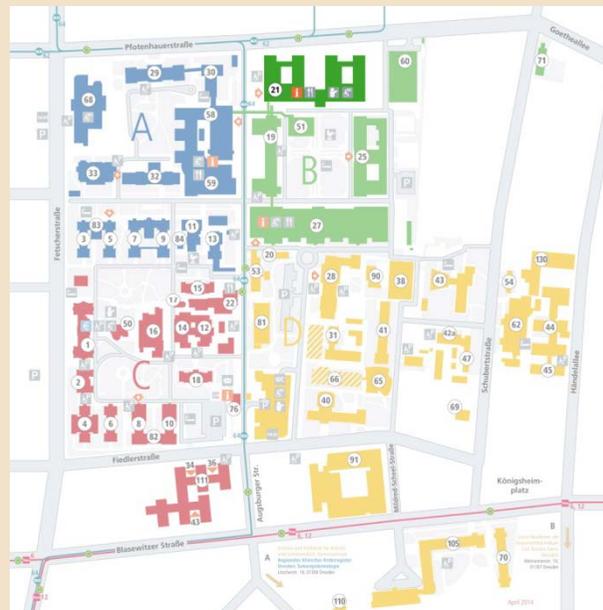
Tagungsort

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe

Haus 21, 1. Etage, Seminarraum 1 - 4
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Lageplan



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Das Universitätsklinikum ist mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/ Universitäts-klinikum) sowie mit den Buslinien 62 und 64 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände) zu erreichen.

Anfahrt mit dem PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



Klinik und Poliklinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Direktorin: Prof. Dr. med. Pauline Wimberger

Einladung



Postpartale Komplikationen – durch Vorsorge vermeidbar?

Mittwoch, 04. Juni 2014
18:00 Uhr – 21:00 Uhr



Universitäts
Kinder
Frauzentrum
am Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die optimale Beratung von Schwangeren und deren Partnern ist an eine hohe Qualität der sich ständig weiterentwickelnden pränatalen Diagnostik gebunden.

Die Schwangerenvorsorge ist ein wichtiges Feld in Ihrer und unserer täglichen Arbeit. Es ist uns allen ein Anliegen, die Schwangere sowohl pränatal als auch intrapartal risikoadaptiert zu begleiten und behandeln. Unter anderem ist der Anstieg der Sectiofrequenz ein nicht zu unterschätzender Risikofaktor für lebensbedrohliche Blutungen peripartal.

Im Rahmen unserer Veranstaltung möchten wir für diese Probleme sensibilisieren.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Fortbildungsveranstaltung am 04.06.2014 ein und hoffen auf eine rege Teilnahme und Diskussion zu diesen Themen.

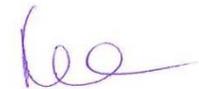
Mit herzlichen kollegialen Grüßen



Prof. Dr. P. Wimberger
Klinikdirektorin



OÄ Dr. G. Kamin
(DEGUM II SL)



OÄ Dr. K. Nitzsche
(DEGUM II)



FOA Dr. R. Lachmann
(DEGUM II SL)

Vorträge

18:00 – 18:05 Uhr

Begrüßung

P. Wimberger

18:05 – 18:35 Uhr

Sonomorphologie der Plazenta

K. Nitzsche

18:40 – 19:10 Uhr

Diagnose und Management bei abnorm invasiver Placentation

W. Henrich

19:15 – 19:45 Uhr

Management monochorialer Mehrlingsschwangerschaften

R. Lachmann

19:45 – 20:15 Uhr

Diabetes-Screening im Zwiespalt zwischen Leitlinie und Mutterschaftsrichtlinien

G. Kamin

Imbiss und Zeit für interkollegiale Gespräche

Prof. Dr. med. Wolfgang Henrich

Direktor

Klinik Campus Charité Mitte
und Campus Virchow-Klinikum

Dr. med. Gabriele Kamin

Oberärztin

Universitätsfrauenklinik Dresden

Dr. med. Katharina Nitzsche

Oberärztin

Universitätsfrauenklinik Dresden

Dr. med. Robert Lachmann

Funktionsoberarzt

Universitätsfrauenklinik Dresden

Prof. Dr. med. Pauline Wimberger

Direktorin

Universitätsfrauenklinik Dresden

Wir danken den folgenden Firmen für Ihre freundliche Unterstützung bei der Veranstaltung:



GE Healthcare

BRENNER MEDICAL



astraia software gmbh

ThermoFisher
SCIENTIFIC

PHILIPS

The world leader in serving science

Transparenz:

Das Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“ (FSA) hat zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potentielle Teilnehmer von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Arzneimittelfirmen: Milupa: 500 €, ThermoFisher: 500 €, Brenner Medical: 100 €, Phillips: 700 €, Astraia: 500€